

PILOTPROJEKT

Rehabilitationsfachkraft für taktile Kommunikation



Kosten: 150€ Eigenanteil

**Bitte schicken Sie Ihre
Bewerbungen bis zum
30. Juli 2019 per Mail an:**

Hildegard Bruns

Geschäftsführerin der Deutschen
Gesellschaft für Taubblindheit
h.bruns@gesellschaft-
taubblindheit.de

Ursula Benard Projektleitung
twinkle@gelsennet.de

Ab September 2019 bietet die Deutsche Gesellschaft für Taubblindheit in Essen eine **Fortbildung für Taubblindenassistent*innen** an. Durch diese Maßnahme sollen Rehabilitationsfachkräfte bereitgestellt werden, die taubblinde Menschen wohnortnah in den verschiedenen Kommunikationstechniken unterrichten.

Das Projekt beinhaltet zwei Module mit je 4 Wochenendseminaren (jeweils 1 ½ Tage à 12 Unterrichtsstunden). Veranstaltungsorte sind das **Haus der Technik in Essen** und das **Berufsförderungswerk Düren**.

Diese Weiterbildung richtet sich an qualifizierte Taubblindenassistent*innen mit sehr guten Kenntnissen der Deutschen Gebärdensprache. Ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik, Heilpädagogik oder ein vergleichbarer Studiengang ist Voraussetzung.

Ausbildungsinhalt und Ablauf:

Modul „Gestische Kommunikationsformen visuell und taktil“ (Dozent: Tom Temming, Gebärdensprachdolmetscher, Dozent an der Hochschule für Gebärdensprachdolmetscher in Zwickau)

Unterrichtsinhalte:

- Analyse der Lebenssituation taubblinder und hörsehbehinderter Menschen
- Sprachbiografien eruieren, Sprachprofile und Trainingspläne entwickeln
- Einführung in Social Haptic Signs
- Arbeit mit Angehörigen und Selbsthilfegruppen

Modul Braille (Dozent: Michael Plarre, Dipl.-Pädagoge, Reha-Lehrer am Berufsförderungswerk Düren)

Unterrichtsinhalte:

- Braille-Systematik (Vollschrift, Kurzschrift, Computer- Braille)
- Einsatz der unterschiedlichsten Unterrichtsmaterialien und Punktschriftschreibgeräte, Braille-Zeile
- Sensibilisierung des Tastsinns
- Aufbau des Unterrichts
- Entwurf und Simulation von Unterrichtsstunden.

2 Hospitationen im Berufsförderungswerk Düren

3 Tagesseminare

Weitere Informationen:

In den ersten 3 Jahren nach der Maßnahme werden Trainingseinheiten zum Erfahrungsaustausch angeboten. Die beiden Dozenten moderieren gemeinsam diese Veranstaltungen.

Die Teilnehmer*innen verpflichten sich:

- 3 Jahre lang als Rehabilitationsfachkraft in NRW tätig zu sein
- Einen Nachweis ihrer Tätigkeit zu führen

Kosten: 150€ Eigenanteil



In Kooperation mit dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband DBSV e.V. können auch blinde Braille-Lehrer ausgebildet werden. Diese Teilnahme umfasst dann nur das Modul Braille. Das erste Wochenende dieses Moduls (Braille Grundlagenkenntnisse) ist hierbei nicht verpflichtend. **Die Teilnahmegebühr reduziert sich auf 60 €.** Bewerbungen bitte an Rainer Delgado, r.delgado@dbsv.org